

Albert-Schweitzer-Kinderhaus Pegnitztal



Anfahrtsbeschreibung

Von Nürnberg auf der **A9** kommend nehmen Sie bitte die Ausfahrt **Hormersdorf**. Gleich rechts und dann die nächste Abfahrt links abbiegen Richtung **Rupprechtstegen**. Nach 6 Kilometern erreichen Sie Rupprechtstegen. Ca. 200 Meter nach dem Ortsschild führt eine kleine Einfahrt links in einen Waldweg, wo Sie am Ziel angekommen sind.

Sie können das Haus auch mit der **Bahn** erreichen, von Nürnberg über Lauf, Hersbruck mit Zielort **Rupprechtstegen**. Sie gehen dann die Straße Richtung Ortsmitte, biegen an der Straße Richtung Autobahn nach links ab und gehen den Berg ca. 500 Meter hinauf, dann rechts in den Waldweg.

Schriftliche Anmeldung bis **01. Juni 2007** an:

Albert-Schweitzer-Familienwerk Bayern e.V.

Höfen 9, 82549 Königsdorf

Telefon 08046/18752-0

Telefax 08046/18752-25

Tanja.Unterreiner@albert-schweitzer.org

Ich/Wir nehme(n) an der Einweihungsfeier
des Kinderhauses Pegnitztal teil:

1.

2.

3.



Albert-Schweitzer- Kinderhaus Pegnitztal

Raitenberg 15, 91235 Velden



Einweihungsfeier
am Samstag, den 23. Juni 2007
um 15:00 Uhr

Albert-Schweitzer-Familienwerk
Bayern e.V.

Das Albert-Schweitzer-Familienwerk

Das **Albert-Schweitzer-Familienwerk Bayern e.V.** hat es sich zum Ziel gesetzt, kleine und überschaubare Einrichtungen für Kinder und Jugendliche in Bayern zu schaffen. Es versteht sich als Träger differenzierter Angebote für Kinder und Jugendliche, die nicht bei ihren Eltern aufwachsen können. Das Besondere an dem Konzept ist, dass professionelle Pädagogen mit den Kindern unter einem Dach zusammenleben.

Die Bedeutung Albert Schweitzers

Albert Schweitzer ist der Namenspatron unserer Einrichtungen. Er hat, wie er 1957 in einem Brief schrieb, diese Aufgabe gern übernommen. „Ich danke Ihnen für die Sympathie, die Sie mir bekunden, indem Sie meine Einwilligung erbitten, dem Kinderdorf meinen Namen zu geben. Gern tue ich dies. Kinderdörfer dieser Art sind eine Notwendigkeit in dieser Zeit. Möge der Bau des Dorfes vorangehen und möge das Werk gedeihen und viel Segen stiften“ (Schweitzer, 1957). Aus dem einen Kinderdorf haben sich viele Kinderdörfer und vergleichbare Einrichtungen entwickelt, die sich alle der Ethik Albert Schweitzers und seiner gelebten Mitmenschlichkeit verpflichtet fühlen.

Programm

- 15:00 Begrüßung Heiner Koch, Geschäftsführer Albert-Schweitzer-Familienwerk Bayern e.V.
Vorführung
Prof. Dr. Wolfgang Moritz, Vorstand
Albert-Schweitzer-Familienwerk Bayern e.V.
Grußwort Marlene Mortler (MdB)
Grußwort Helmut Reich, Landrat
Grußwort: Gemeinde Velden
- 16:30 Imbiss

Wir laden Sie herzlich ein, nach dem offiziellen Teil das Haus zu besichtigen und das Gelände zu erkunden. Für Ihr leibliches Wohl steht Ihnen das Buffet zur Verfügung. Für die Kinder werden verschiedene Aktionen angeboten.



Das Haus

Das ca. 330 qm große Haus wurde 1906 mit viel Liebe zum Detail gebaut. Es wurde im Dezember 2006 vom Albert-Schweitzer-Familienwerk Bayern erworben und nach den Erfordernissen einer modernen Jugendhilfeeinrichtung umgebaut. Wir legen besonders viel Wert auf entsprechendes therapeutisches Milieu und Ausstattung.

Auf dem weitläufigen Grundstück ist viel Platz zum Spielen, Toben und dem Erleben von Natur und Lebensraum. Das Grundstück liegt in Raitenberg, ca. 42 km nordöstlich von Nürnberg und 16 km entfernt von Hersbruck. Der Garten ist idyllisch am Hochufer der Pegnitz gelegen und geht unmittelbar in einen Bergwald mit Mischwaldbestand über.

Ende Mai sind 6 Kinder bzw. Jugendliche dort eingezogen, die zusammen mit Hauseltern dort leben werden. Das Konzept der Einrichtung finden Sie im Internet unter www.Albert-Schweitzer.org.